

StadtTeilen. Öffentlicher Raum und Wohnen als neue Gemeingüter in sozial gemischten Nachbarschaften

Bericht zur Veranstaltung
Interkulturelles Ramadanfest

04.05.2022	Ramadan und Kiez-Soli Fest, ProShare x MAZI
ORT	Vor dem Kiezanker 36, Berlin, Wrangelkiez
BERICHT	Nada Bretfeld, Sina Doukas

Anlass

Am **04. Mai 2022** fand ein weiterer Dialog mit der Nachbarschaft im Rahmen des Interkulturellen Ramadanfest im Wrangelkiez statt.

Das Fest hatte über 500 Besucher:innen und auch diesmal konnte das Praxislaborteam viele Gespräche zum **(Raum-)Teilen und den dazu nötigen Ausstattungen im Kiez** führen. Diesmal war das interdisziplinäre Team auch mit Vertreter*innen der Fatih-Moscheegemeinde im Gespräch.

Bei diesem Nachbarschaftsdialog ging es um die Vorstellung und Diskussion der bisherigen Forschungsergebnisse, zu den Orten und Praxen des Teilens, und um das Kiezintranet Mazi (für die langfristige Nutzung und Weiterentwicklung der Forschungsergebnisse) in der Nachbarschaft. Auf Karten wurden bisherige Orte des Teilens aufgezeigt und mit den Besucher*innen diskutiert. Auch gab es die Möglichkeit, weitere wichtige Orte des Teilens zu markieren.

Das Nachbarschaftsintranet „Mazi“ kann als Kommunikationsmittel eingesetzt und die digitalen Anwendungen können selbst weiterentwickelt werden. Gleichzeitig steht Mazi für Nachbar*innen und alle interessierten bzw. einbezogenen Gruppen als Wissens- und Informations-Speicher zur Verfügung.

Durch Mazi können Nutzer*innen selbst entscheiden was, wie und für wen sie Informationen zum Thema Teilen digital bereitstellen.

Als Kiez-Intranet (mit Standort zum Beispiel im Nachbarschaftszentrum Kiezanker 36) dient es dazu, die Informationen des Forschungsprojektes und der Nachbar*innen unabhängig vom Internet z.B. bei Gruppentreffen abzurufen.

Weitere Informationen zu Mazi finden sich hier: <https://stadtteilen.org/mazi/>

MAZI Zones sind drahtlose Netzwerke, die mit kleinen, tragbaren und preiswerten Computern namens Raspberry Pi aufgebaut werden. Es bietet vorinstallierte Open-Source-Anwendungen und ist lokal für diejenigen verfügbar, die sich vor Ort in das Netzwerk einloggen, die digitalen Anwendungen können selbst weiterentwickelt werden.

Auf dem Kiezintranet Mazi wurden während des Ramadanfest die bisherigen Forschungs-Ergebnisse der digitalen und analogen Befragungs- und Beteiligungsformate zu Orten, an denen in der Nachbarschaft geteilt wird, auf einer interaktiven Karte markiert. Aufgezeigt wurden Informationen über Güter des Teilens an ca. 30 unterschiedlich organisierten Orten im Wrangel- und Reichenberger Kiez.

Diese Orte können auf Mazi mit Fotos und Video-Aufnahmen ergänzt werden und sind vom Forschungsteam beispielhaft hinterlegt wurden. Darüber hinaus können Interviews (z.Bsp. zu Kiezgeschichten) mit dem Handy /mobilen Endgerät aufgenommen und auf Mazi so hinterlegt werden, dass sie für Nachbar*innen vor Ort zugänglich sind, jedoch nicht im Internet liegen.

Der StadtTeilen-Fragebogen (Limesurvey) der quantitativen Online-Umfrage liegt ebenfalls auf dem Kiezintranet.

Ein nächster Schritt im Rahmen des Praxislabor-Versuchs mit Mazi, wird die Nutzungs-Anpassung und Erweiterung durch die „Paradies“-Gartengruppe um die Taborkirche oder aus dem CoLab im Görlitzer Park sein.

Was ist **MAZI**?

- > Mazi ist ein lokales Netzwerk (ähnlich einem Nachbarschafts-Intranet)
- > Es kann zum Beispiel ein virtuelles schwarzes Brett für einen Wohnblock, ein Online-Gästebuch für einen städtischen Garten, eine File-Sharing-Plattform für einen Workshop u.v.m. sein.
- > Es unterstützt Selbstorganisationen mit „selbst gehosteten“ Webanwendungen

Open-Source-Anwendungen (wie z.Bsp. WordPress, Owncloud und Etherpad) stellen viele der Werkzeuge zur Verfügung, die normalerweise von den großen Internetfirmen bekannt sind (z. B. Dropbox oder GoogleDocs). Sie können und dürfen (!) von jeder und jedem selbst auf einem privaten Webserver gehostet werden. Diese Dienste sind über die WLAN-Antenne des Routers dann lokal zugänglich. Der Router produziert ein WLAN, das über jedes digitale Endgerät in der Nähe angezeigt wird und ausgewählt werden kann.

Das **Kiez-Mazi** verfügt über verschiedene Funktionen: die Beitragssammlung im Guestbook ist mit Text-, Audio-, und Videoformaten befüllbar, der digitale Fragebogen ist abrufbar, ein Archivbereich soll eine Lern- und Wissensplattform werden (wie beispielsweise moodle für unterschiedliche Nutzer*innen-Gruppen). In weiteren Ausbaustufen kann auch die Interaktive Karte bzw. deren Ergebnisse auf Mazi platziert werden und die cloud- /etherpad-Funktion.

GEFÖRDERT DURCH:

Robert-Bosch-Stiftung
Laufzeit: 2018-2022



BETEILIGTE INSTITUTIONEN:

Universität Kassel, Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin,
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Buzwan Morell
Architekten PartGmbH, Pestalozzi-Fröbel-Haus.

